

Inhalt.

I. Theil.

Astronomische und physische Geographie von Dr. J. Hann.

Erster Abschnitt.

Seite

Die Erde als Weltkörper	1
Kugelförmige Gestalt der Erde (1). Bewegung der Erde um die Sonne (5). Rotation der Erde um eine Achse (7). Eintheilung der Erd- und Himmelskugel (10). Bestimmung der Lage eines Punktes auf der Erdoberfläche (13). Tag- und Nachtlängen (20). Wirkliche Tageslängen unter verschiedenen Breiten (23). Dämmerungserscheinungen und Zodiacallicht (25). Klimagürtel und Jahreszeiten (26). Bestimmung der Größe und Gestalt der Erde (28). Metrisches Maßsystem (36). Länge der Meridian- und Parallelgrade; Entfernungen auf der kugelförmigen Erdoberfläche (37). Bestimmung der Erdabplattung durch Schwere-Messungen (38). Bedeutung der Schwere-Messungen für die Erforschung der wahren Gestalt der Erde (43). Bestimmung der Dichte des Erdkörpers (48).	
Magnetismus der Erde	52
Declination (53). Seculäre Änderungen der magnetischen Declination (54). Tägliche Bewegung der Declinationsnadel (55). Inclination (58). Seculäre Änderungen der Inclination (60). Die tägliche Periode der Inclination (60). Jährliche Periode der Inclination (61). Intensität der magnetischen Erdkraft (61). Seculäre Änderung, tägliche und jährliche Periode der Intensität (66). Magnetische Störungen und ihre Beziehungen zu den Nordlichtern (68). Die Polarlichter (72). Kosmische Beziehungen des Erdmagnetismus (78).	

Zweiter Abschnitt.

Die luftförmige Umhüllung des Erdkörpers. Die Atmosphäre	86
Einleitung (86). Die Wärmevertheilung auf der Erdoberfläche (88). Luftdruck und Winde (114). Land- und Seewinde, Gebirgswinde (130). Der Wasserdampf in der Atmosphäre (131). Die Menge des jährlich fallenden Regens, sowie deren Vertheilung über die Jahreszeiten (143). Regenwahrscheinlichkeit (154). Schnee- und Gletschergrenzen (156). Wind und Wetter (159). Sonnenflecken und Bitterung (174).	

Dritter Abschnitt.

Die flüssige Umhüllung des Erdkörpers. Die Hydrosphäre	177
Räumliche Verhältnisse (177). Niveau der Meere (180). Meeresgrund (180). Die Farbe des Meeres (182). Salzgehalt des Meeres und Dichte desselben (182). Temperatur des Meeres (186). Meeresströmungen (205). Ursachen der Meeresströmungen (216). Wellen des Meeres (224). Ebbe und Flut (231).	

II. T h e i l.

Die feste Erdrinde nach ihrer Zusammensetzung, ihrem Bau und ihrer Bildung
(Geologie) von Dr. Ferdinand von Hochstetter.

Erster Abschnitt.

Seite

Die Oberflächenverhältnisse der festen Erdrinde. Physiographie	253
Das Verhältnis und die Vertheilung von Wasser und Land (254). Die Continente (254). Die Meere (255). Die Inseln (257). Die mittlere Höhe der Continente (258). Gestalt des Meeresgrundes (261). Verticale Gliederung der Landmassen (262).	

Zweiter Abschnitt.

Die Gesteine und ihre Lagerung. Petrographie und Geotektonik	272
Die Gesteine nach ihren Bestandtheilen und ihrer Structur	272
Die minerogenen Gesteine mit krystallinischer Structur (272). Die minerogenen Gesteine mit klastischer Structur (274). Die zoogenen und phytogenen Gesteine (375). Besondere Structurverhältnisse oder Texturarten der Gesteine (275). Art der Absonderung oder Zerklüftung der Gesteine (276). Concretionen und Geoden (278).	
Die Gesteine nach ihrer Bildung	278
Eruptivgesteine (278). Sedimentgesteine (280).	
Die Lagerungsformen und das geologische Alter der Gesteine	283
Die Lagerungsformen der Gesteine oder der Gesteinsverband (283). Das Alter der Gesteine (294). Geologische Karten und Durchschnitte (296).	
Uebersicht der wichtigsten Gesteine	298
Die Eruptivgesteine oder die krystallinischen Massengesteine (298). Die Sedimentge- steine (304).	

Dritter Abschnitt.

Die Wärmeverhältnisse der festen Erdrinde und das Erdinnere	313
Geothermische Tiefenstufe (314). Die wahrscheinliche Dicke der festen Erdrinde (319). Das Erdinnere (320).	

Vierter Abschnitt.

Die an der Erdoberfläche verändernd wirkenden Kräfte. Dynamische Geologie	324
A. Einwirkungen des Erdinnern auf die äußeren Hüllen der Erde	324
1. Der Vulcanismus der Erde; Vulcane, heiße Quellen	324
Die Vulcane (325). Gasquellen, heiße Quellen und Schlammvulcane (346). Die Ursachen des Vulcanismus (358).	
2. Continentale Hebungen und Senkungen und die Entstehung der Gebirge	360
Hebungen und Senkungen des Bodens, Schwankungen des Meerespiegels (361). Ge- birgsbildung (365).	
3. Erdbeben	373
B. Einwirkungen der äußeren Hüllen der Erde auf die feste Erdrinde	385
1. Quellenbildung	386
Der Kreislauf des Wassers (386). Quellenbildung (387). Chemische Beschaffenheit des Quell- und Flusswassers (391).	
2. Verwitterung, Erosion (Thalbildung) und Denudation	396
Verwitterung (397), Erosion und Corrosion (401). Denudation (410).	
3. Thäler, Seen, Fjorde	412
Thäler (412). Seen und Seebildung (420). Fjorde (422).	
4. Fortführung (Transportation) und Ablagerung des transportierten Materials (Sedimen- tation)	424
Flüsse und Gesetze der Bewegung des Wassers in Flüssen (424). Deltabildung (431).	
5. Eis und Gletscher	434
Eis (434). Die Gletscher und ihre Erscheinungen (437). Erratische Phänomene. Alte Gletschergebiete, Eiszeit (447).	

	Seite
6. Die zerstörenden und reproducierenden Wirkungen des Meeres	454
7. Neubildungen durch chemische Absätze aus Süß- und Salzwasser	460
C. Wirkungen des organischen Lebens	469
Phytogene Bildungen (470). Zoogene Bildungen (474). Korallenriffe und Korallen- inseln (480).	

Fünfter Abschnitt.

Historische Geologie. Stratigraphie und Paläontologie	489
Entwicklungsgang der Erdgeschichte (489).	
Erstes Zeitalter: Die archaische Epoche oder die Urzeit der Erde	494
Die Primitiv-Formation oder das krystallinische Gebirge (495).	
Zweites Zeitalter: Die paläozoische Epoche oder das Alterthum der Erde	501
Die Versteinerungen (501). Die silurische Formation oder die Periode der Trilobiten (509). Die devonische Formation oder die Periode der Banzerfische (513). Die Steinkohlen- formation (Carbonformation) oder die Periode der Kryptogamen (517). Verbreitung der productiven Steinkohlenformation (525). Die Dyas (permische Formation) oder die Periode der Schmelzschuppe (527).	
Drittes Zeitalter: Die mesozoische Epoche oder das Mittelalter der Erde	531
Die Trias-Formation oder die Periode der Banzerlurche (532). Die rhätische Forma- tion oder die Periode der ersten Beuteltiere (541). Die Juraformation oder die Periode der Ammoniten, der Belemniten und der Fischsaurier (544). Lithonische Stufe und Wälderthon-Bildung (552). Die Kreideformation oder die Periode der Rudisten (554).	
Viertes Zeitalter: Das känozoische Zeitalter oder die Neuzeit der Erde	560
Die Cocänformation oder die Periode der Nummuliten und der Paläotherien (565). Die Neogenformation oder die Periode der Mastodonten (571).	
Fünftes Zeitalter: Die anthropozoische Epoche oder die Jetztzeit der Erde	577
Die Quartärformation oder die Periode des Mammuths und des vorgeschichtlichen Menschen (580). Die Urgeschichte des Menschen in Europa (587).	
U n t e r s u c h u n g. Tabellarische Uebersicht zum zweiten Theile (Geologie)	607
Uebersicht der krystallinischen Massengesteine (Eruptivgesteine) (608). System der lebenden organischen Wesen (609). Uebersicht der sedimentären Formationen der Erde und der leitenden organischen Reste in denselben (610). Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Wiener Beckens (614).	

III. T h e i l.

**Die Erde als Wohnplatz der Pflanzen, Thiere und Menschen. (Biologische Geographie)
von Dr. Alois Pokorný.**

Erster Abschnitt.

Das Vorkommen und die Veränderlichkeit der organischen Wesen im Zusammenhange mit den Lebenserscheinungen. (Biologie)	619
A. Vermehrungs- und Migrationsfähigkeit der organischen Wesen	619
Vorbegriffe und Uebersicht (619). Unbegrenzte Vermehrungsfähigkeit der organischen Wesen (621). Unbegrenzte Migrationsfähigkeit der organischen Wesen (622). Verbrei- tung durch Menschen (627). Gefahren und Hindernisse der Migration (629).	
B. Die natürlichen Existenzbedingungen der Pflanzen und Thiere	632
Uebersicht der hieher gehörigen Erscheinungen (632). Einfluß des Bodens auf die Pflanzenwelt (Bodenstatik) (633). Einfluß des Klimas auf die Pflanzenwelt (Pflanzen- klimatologie) (637). Einfluß des Klimas auf die Thierwelt (Thierklimatologie) (645). Abhängigkeit der Thiere von der Nahrung (649). Einfluß der Luft und des Wassers auf die Existenz der Thiere (652). Concurrenz der organischen Wesen (658). Symbiose im Pflanzenreich (665). Symbiose im Thierreich (671).	
C. Veränderlichkeit der organischen Wesen	675
Anpassung und Abänderung (675). Künstliche Züchtung und deren Resultate (678). Natürliche Züchtung (679). Vererbung (688). Der naturgeschichtliche Artbegriff (693).	

	Seite
D. Fortschreitende Entwicklung und Zusammenhang aller organischen Wesen durch Abstammung	698
Descendenztheorie (Abstammungslehre) (698). Geographische Thatfachen für die fortschreitende Entwicklung (706). Paläontologische Beweise der fortschreitenden Entwicklung (715).	
E. Phylogenetische Entwicklung der organischen Wesen	721
Urformen und Urzeugung (721). Stammbewandtschaft der Pflanzen und Thiere (727). Hauptstämme der Pflanzen (733). Hauptstämme der Thiere (740).	

Zweiter Abschnitt.

Verbreitung und Vertheilung der Pflanzen und Thiere in der Gegenwart. (Chorologie)	753
Vorbegriffe und Uebersicht (753).	
A. Verbreitung der organischen Wesen	755
Verbreitung der Arten (755). Verbreitung der Gattungen (765). Verbreitung der Familien und Ordnungen (769). Grenzen des organischen Lebens im allgemeinen (774).	
B. Vertheilung der organischen Wesen	776
Statistik der Pflanzen und Thiere (776). Physiognomik der Pflanzen und Thiere (782). Klimatische Vertheilung (788). Vertheilung nach Standorten (Colonien) (798). Künstliche Vertheilung (804).	
C. Die natürlichen Vegetationsgebiete der Erde	807
Schouw's pflanzengeographische Reiche (808). Grisebath's Vegetationsgebiete (809). Engler's Florenreiche (811). Drude's Florenreiche (815). Die Vegetation des Oceans (816). Die Vegetation des Festlandes und der Inseln (819). Boreale Florenreiche (819). Tropische Florenreiche (829). Australe Florenreiche (840).	
D. Die natürlichen zoologischen Gebiete der Erde	849
Schmarda's zoologische Reiche (849). Wallace's zoologische Regionen und Subregionen (850). Die Thierwelt des Oceans nach Schmarda (851). Die Thierwelt des Festlandes nach Wallace (853).	
E. Vergleichender Ueberblick über die natürlichen Floren- und Faunengebiete	867

Dritter Abschnitt.

Der Mensch, seine Abstammung und Gliederung in Rassen und Völker. (Anthropologie)	871
A. Abstammung und Urheimat des Menschen	871
Abstammung des Menschen (871). Körperliche und geistige Merkmale des Menschen (872). Linguistische Verschiedenheiten (874). Urheimat des Menschen (875).	
B. Menschenrassen	876
Methode der Untercheidung (876). Verschiedene Eintheilungen des Menschengeschlechtes (877). Schädel- und Körpermessung (881).	
C. Charakteristik der wichtigsten Menschenrassen und Völkerstämme	884
Mongolen (884). Indo-Europäer (903). Syro-Araber oder Semiten (916). Atlanten (919). Neger oder Nigritier (924). Indianer (933). Malayen (940). Papuas oder Australneger (946). Colonisten und Mischlinge (948).	
D. Verbreitung der Menschenrassen	950
Verzeichniß der Abbildungen	XIII
Sach- und Namen-Register	956